

Hofweg Nr. 87-89

# STOPP ABRISS VERHINDERN – WIR WOLLEN BLEIBEN!



## Mieter in Not!

Wieder Vernichtung von  
günstigen Mietwohnungen – für den  
Neubau teurer Eigentumswohnungen  
durch die PEG

(Projektentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH)

# Kein Abriss am Hofweg!

Zwei intakte Wohnhäuser mit über 40 Wohnungen in gutem baulichen Zustand und zum Teil sehr günstigen Mieten sollen abgerissen werden, um Platz für teure Neubauwohnungen zu schaffen. Viele der jetzigen Mieter und Mieterinnen wohnen seit 20 bis 60 Jahren hier.

Für die meisten von ihnen ist der Kauf einer Eigentumswohnung unmöglich und die Suche nach einer neuen, bezahlbaren Wohnung fast aussichtslos.

Deshalb **keine weiteren Luxuswohnungen** und **kein Abriss**, sondern eine **umweltverträgliche Sanierung**. Dadurch weniger unnötige Leerstandzeiten und Erhaltung einer gewachsenen Nachbarschaft.

## Bezahlbaren Wohnraum in Hamburg erhalten!

Es darf nicht sein, dass so viele Menschen für Profitmaximierung ihre Wohnungen verlieren und verdrängt werden. Das Bezirksamt sollte die Gutachten, Abriss- und Neubaupläne für die Häuser Nr. 87-89 nochmal prüfen. Wir brauchen keine weiteren Eigentumswohnungen, sondern bezahlbare Mietwohnungen.

**Deshalb unsere Forderung:** Die Politik und Verwaltung im Bezirk Hamburg-Nord muss den Erhalt der Bestandswohnungen am Hofweg aktiv unterstützen und eine Quartiersentwicklung fördern, die Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen, auch weiterhin, ein sicheres Wohnen in Winterhude und Uhlenhorst ermöglicht.

**Setzen wir uns gemeinsam für mehr bezahlbaren Wohnraum, soziale Mieterrechte und eine lebenswerte Stadt für alle ein!**

## Mieter in Not!

**Bitte unterstützen Sie unsere Petition!**

Unter diesem Link oder über den QR-Code:

<https://weact.campact.de/p/HofwegAbrissStoppen>

### Warum ist das wichtig?

Menschen sollten diese Petition unterstützen, weil hier funktionierender, bezahlbarer Wohnraum zerstört werden soll, obwohl es Alternativen gibt. Über 40 Wohnungen und gewachsene Nachbarschaften stehen auf dem Spiel, nur um Platz für teure Eigentumswohnungen zu schaffen. Wer unterschreibt, setzt ein klares Zeichen gegen Verdrängung, für soziale Gerechtigkeit und dafür, dass Wohnen kein Luxusgut wird.

**Vielen Dank!**

